

■ Wombats eröffnet sein drittes Hotel in Wien

Mit "The Naschmarkt" setzt die Hotelkette ihr ambitioniertes Expansionsprogramm fort

In einem der trendigsten Grätzels Wiens eröffnete dieser Tage das neue Wombats City Hostels „The Naschmarkt“ – unmittelbar neben dem gleichnamigen Traditionsmarkt. So international wie dessen Besucher werden auch die Gäste des Hotels sein, hofft *Marcus Praschinger*, Geschäftsführer der Wombats Gruppe. Das Haus will Backpacker, Einzelreisende, Gruppen, Familien aber auch den Businessgast ansprechen. Doch nicht bloß sein Standort ist einzigartig: „Unser neues Hostel liegt an einem Hot Spot in Wien, und trotz der zentralen Lage bieten wir sehr gute Qualität und einen günstigen Preis“, betont Praschinger. Zwei Hostels betreibt Wombats bereits (beide im 15. Bezirk).



Das „The Naschmarkt“ bietet seinen Gästen 123 Zimmer (460 Betten) alle inklusive Bad und WC auf fünf Stockwerken, die womBar als Herzstück der Kommunikation, einen Frühstücksraum, Gästeküche, Münzwäscherei, Fahrradabstellraum und Internetstationen. WLAN steht in allen öffent-

lichen Bereichen kostenlos zur Verfügung. Die Lobby – in melange über sandgelb gehalten – soll an ein Wiener Kaffeehaus erinnern, eine breite Fensterfront sorgt für viel Tageslicht.

Die 1999 gegründete Hostelkette wombats führt derzeit fünf Hostels in Berlin, München und Wien mit 1.599 Betten und will weiter expandieren. Eine Beteiligungsgesellschaft der Familie Thynn hält seit Ende 2010 die Mehrheitsbeteiligung in Händen. Dort stehen alle Zeichen auf Expansion: 25 neue „City Hostels“ sollen in den nächsten Jahren in London, Paris, Rom, Budapest, Barcelona und Prag entstehen.